

## **1. Bist du es wirklich?**

Gedanken zum Sonntagsevangelium Joh 14,1-12

*Ich bin es*

*Ich bin das Brot des Lebens*

*Ich bin das Licht der Welt*

*Ich bin die Tür zu den Schafen*

*Ich bin der gute Hirte*

*Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.*

*Ich bin der Weinstock und ihr seid die Reben*

*Ich bin es*

*Jesus, deine Worte „Ich bin es“ werfen die Soldaten bei deiner Gefangennahme um.*

*Sie werfen auch mich um.*

*Jesus, deine Worte „Ich bin es. Fürchtet euch nicht“ beruhigen nicht nur die Jünger beim Sturm auf dem See,*

*sondern auch mich in meinem Auf und Ab.*

*Jesus, deine Worte „Ich bin es“ erinnern an die Botschaft vom brennenden Dornbusch:*

*„Ich bin, der ich bin.“*

*Jesus, bist du das wirklich?*

(zum Nachlesen: Ich-bin-Worte im Johannesevangelium: Joh 6,34; 8,12; 10,7; 10,11; 14,6; 15,5,

Gefangennahme Jesu: Joh 18,5; Sturm auf dem See: Joh 6,20; Brennende Dornbusch: Ex 3,14)

## **2. Wie gut kennst du die Bibel?**

Du kannst in Johannes 14,1-12 nachlesen

Euer ..... lasse sich nicht verwirren. Glaubt an Gott und glaubt an mich! Im ..... meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch dann gesagt: Ich gehe, um einen ..... für euch vorzubereiten? Wenn ich gegangen bin und einen Platz für euch vorbereitet habe, komme ich wieder und werde euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ..... Und wohin ich gehe - den Weg dorthin kennt ihr. .... sagte zu ihm: Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst. Wie können wir dann den Weg kennen? Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das ..... ; niemand kommt zum Vater außer durch mich. Wenn ihr mich erkannt habt, werdet ihr auch meinen Vater erkennen. Schon jetzt kennt ihr ihn und habt ihn gesehen. .... sagte zu ihm: Herr, zeig uns den Vater; das genügt uns. Jesus sagte zu ihm: Schon so lange bin ich bei euch und du hast mich nicht erkannt, Philippus? Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen. Wie kannst du sagen: Zeig uns den Vater? Glaubst du nicht, dass ich im Vater bin und dass der Vater in mir ist? Die Worte, die ich zu euch sage, habe ich nicht aus mir selbst. Der Vater, der in mir bleibt, vollbringt seine Werke. Glaubt mir doch, dass ich im Vater bin und dass der Vater in mir ist; wenn nicht, dann glaubt .....! Amen, amen, ich sage euch: Wer an mich glaubt, wird die Werke, die ich vollbringe, auch vollbringen und er wird noch größere als diese vollbringen, denn ich gehe zum Vater.

Fehlende Worte: Thomas - aufgrund eben dieser Werke - Haus - Leben - Herz - Platz - ich bin - Philippus

Bibelpastoral der Diözese Innsbruck

Pfarrer Dr. Franz Troyer: Leiter der Bibelpastoral, 0676 8730 7861

Mag. Gudrun Guerrini: Bibelreferentin, 0676 8730 7398

[bibelpastoral@dibk.at](mailto:bibelpastoral@dibk.at) ; [www.dibk.at/bibel](http://www.dibk.at/bibel)